

## 38. Generalversammlung vom 27. März 2015

### Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2014

#### Aktivitäten des Vorstandes

Mitglieder des Vorstandes haben 2014 an 74 Zusammenkünften mitgewirkt, nämlich an:

- rund 20 Anlässen, davon 8 als (Mit-) Organisator
- ca. 30 Sitzungen / Besprechungen, davon 9 Vorstands-Sitzungen die alternierend im Alterszentrum und im GZ stattfanden.
- diversen Workshops

#### Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Auch im Jahr 2014 fanden diverse Sitzungen und Besprechungen mit der Stadtverwaltung, zum Beispiel mit dem Quartiermanager des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements statt.

#### Mitwirkung in der Quartiervereinigung GGG

Die Arbeitsgruppe Grau-Grün-Grünau (GGG), ein Zusammenschluss sozialer Institutionen im Quartier mit der Quartierkoordination Kreis 9 (ehemals GWA Letzi), traf sich zu 2 Sitzungen.

Ziel dieser Treffen ist ein allgemeiner Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Institutionen, sowie das Aufgreifen und Diskutieren quartierspezifischer Themen.

Bei all diesen Gesprächen und Sitzungen setzten wir uns stets für Quartieranliegen ein. Nachfolgend aus den vielen Traktanden und Themen ein paar Beispiele:

- **Linienführung Tram**  
Auch im Berichtsjahr wurde die Petition zur Erhaltung des Trams Nr. 17 an den Stadtrat eingereicht. Wir waren Mitorganisator der Unterschriftenaktion und haben in der Grünau Unterschriften gesammelt.  
Am 22. Oktober 2014 hat sich der Stadtrat für die Erhaltung des Ganztagesbetriebs des Trams 17 ausgesprochen.
- **Strichplatz Depotweg**  
Seit dem 26.8.2013 ist der Strichplatz mit den Verrichtungsboxen am Depotweg in Betrieb. Wir sind in einer Resonanzgruppe mitvertreten, die allfällige negative Begleiterecheinungen aufnimmt. Es wurden keine wesentlichen Beeinträchtigungen des Umfeldes festgestellt. Man kann nun davon ausgehen, dass es so bleibt.
- **Asylverfahrenszentrum Juch**  
Das Zentrum, das Anfangs 2014 seinen Betrieb aufnahm, gab im Vorfeld einiges zu reden. Befürchtungen, dass Kinder von Asylsuchenden die Schule Grünau besuchen und sich damit die knappen Platzverhältnissen noch verschärfen oder dass Asylsuchende das Quartier „unsicher“ machen, haben sich nicht bewahrheitet. Auf der anderen Seite ist eine grosse Bereitschaft bei den lokal ansässigen Institutionen da, den Betrieb zu unterstützen und den Asylsuchenden ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen.  
Wir sind hier ebenfalls in einer regelmässig tagenden Resonanzgruppe mitvertreten und werden den Betrieb des Zentrums mit allfälligen Auswirkungen aufs Quartier kritisch mitverfolgen.

Die übrig gebliebenen, vom Quartierverein gesponserten Samichlaussäcke wurden dem Asylzentrum abgegeben.

- Schule  
Wir haben bei verschiedenen Stellen der Schulbehörde vorgesprochen, weil die sozialpädagogische Betreuung in der Schule Grünau reduziert wurde.
- Soziokulturelles Angebot Vertigo  
Das Soziokulturelle Angebot vom Vertigo wird in den nächsten Jahren abgeschafft. Ein Teil davon kann ev. das GZ übernehmen. Auch wenn diese Entwicklung schon lange absehbar war, versuchen wir, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Einige Veränderungen im Quartier und seiner Nachbarschaft:

a.) was ist 2014 geschehen:

- Arealentwicklung SIKA  
Im Areal der SIKA ein 6-geschossiges Gebäude für Büros, Kantine und Sitzungszimmer entstehen. Langfristig ist ein Hochhaus vom 80 m möglich.

b.) was ist in Realisation oder in der „Pipeline“:

- Klärschlammverwertungsanlage Werdhölzli  
Auf dem Areal der Kläranlage Werdhölzli entsteht eine Klärschlammverwertungsanlage. Ab Mitte 2015 wird dann der Klärschlamm aus dem ganzen Kanton (rund 100'000 Tonnen pro Jahr) in dieser Anlage zur Verbrennung aufbereitet.  
Die zuständigen Stellen versichern, dass der zusätzliche LKW-Verkehr unser Quartier nicht belasten wird, insbesondere nicht, wenn der Autobahnanschluss Schlieren realisiert ist. Ebenfalls werde durch die Anlage keine zusätzlichen Geruchsimmissionen verursacht.
- Lärmschutzwand Grünau  
Der aktuelle Zeitplan für die Umgestaltung der A1/36 im Abschnitt Grünau mit Lärmschutzwand sieht Baubeginn Frühling 2015 und Bauende Herbst 2017 vor.  
Für die Gestaltung der Lärmschutzwand (850 m lang, 4,5 m hoch) wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Die Jury – in der auch der QV vertreten war – hat aus den 32 eingereichten Vorschlägen das Projekt "Bildschirm des Geschehens" der Arbeitsgemeinschaft Winogrond/Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten auserkoren. Das Projekt überzeugte die Wettbewerbsjury durch die vielseitigen Effekte. Es besteht aus verschiedenen stark getrübbten Verbundsicherheitsglasscheiben. Je nach Witterung und Lichteinfall wird das Geschehen beidseits der Wand unterschiedlich wahrgenommen
- Autobahn-Unterführung Meierwiesenstr. – Max Högger-Str.  
Auf Anregung des Quartiervereins soll die Unterführung veloverkehrstechnisch entschärft werden, z. B. durch das Abrunden der Ecken oder/und Anbringen von Verkehrsspiegeln. Im gleichen Zug soll dann die Unterführung auch etwas aufgepeppt und attraktiver gestaltet werden (Licht und Bemalung). Das Astra und die Stadt Zürich haben unsere Vorschläge geprüft und werden sie in die sowieso fällige Sanierung einbeziehen.
- Vulcano  
Das Areal Ecke Vulkanstrasse / Bändliweg wurde von der BASF AG an die Credit Suisse Anlagestiftung verkauft. Die Gebäude wurden 2013 abgebrochen. Auf dem rund 12'000 m<sup>2</sup> grossen Grundstück soll eine Überbauung für Wohnen / Gewerbe / Dienstleistungen mit rund 45'000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche entstehen. Kernstücke sind 3 rund 80 m „Wolkenkratzer“. Die Baubewilligung wurde im Herbst 2014 rechtsgültig.

### **Internet-Auftritt**

Auf die Website [www.gruenau.ch](http://www.gruenau.ch) (seit Ende 2005 aufgeschaltet) wurde letztes Jahr 599'926 mal zugegriffen. Total wurden 20'206 Besuche registriert.

16 Aktualitäten zu Aktivitäten und zum Geschehen im Quartier wurden aufgenommen. Diese kurzen Artikel erscheinen jeweils auf der Eintrittsseite und sind dann im Archiv abrufbar.

Damit ist dort eine kleine „Chronik der Grünau“ nachzulesen.

Via Kontaktformular trafen rund 15 Anfragen zu den verschiedensten Themen, Bereichen und Belangen ein. Sie alle wurden entweder direkt beantwortet oder an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

### **Anlässe**

Im Jahre 2014 fanden folgende, vom Quartierverein (mit-) organisierte Anlässe statt:

- Fasnachtsumzug vom 23.2.2014
- 37. Generalversammlung des Quartiervereins im Saal des Alterszentrums vom 21.3.2014
- Besichtigung EWZ-Kraftwerk Werdinsel vom 31.5.2014
- Grünaukick vom 14.6.2014
- Räbeliechtliumzug vom 8.11.2014
- Samichlausfeier vom 6.12.2014

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der Leitung des Alterszentrums und beim GZ-Team für die unentgeltliche Verfügungsstellung der Räumlichkeiten für unsere Vorstandssitzungen und die Generalversammlung.

Besten Dank auch an die Revisoren Brigitte Bachmann und Fritz Abt.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihre Unterstützung bei Anlässen.

Zürich, 27. März 2015

Dalibor Malina  
Präsident des Quartiervereins Grünau